

Pferdeverkauf.

Indem ich mit einem starken Transport 1 1/2 und 2jähriger Fohlen, Dänische Raze, angekommen bin, so stehen dieselben vom 1. August d. J. an zu verkaufen bei
Messia bei Lommassch.

Joseph Mayer,
Pferdehändler.

In Zabeltzer Forstrevier stehen noch eine Quantität birke, eiche und erlne Scheitklaster, sowie gespaltene Kollklaster zum Verkauf; und zwar:

die birke Scheitklastern mit 6 Rg 6 Hg.	
dergl. Kollholz gespaltene	5 . 6 .
eichnes Scheitholz	5 . 6 .
dergl. Kollholz nicht gespaltene	4 . 6 .
erlnes Scheitholz	5 . 6 .
dergl. Kollholz gespaltene	4 . 6 .

Die Klaster stehen an dem Communicationswege, welcher von Zabeltz nach Görzig führt. Die Abfuhr ist gut und die Hölzer stark und gesund. Käufer wollen sich direct an den Unterzeichneten wenden.
Zabeltz, den 25. Juli 1859.
Der Förster Poppe.

Ein schönblühender **Oleander** ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Blattes.

Auf dem Rittergute Promnitz stehen zum Verkauf:
1 zweijähriger Holländer Bulle,
5 Kalben, Kreuzung von Holländer und Alganor.

Bekanntmachung.

Circa 400 Ellen alte aber noch brauchbare Leinwand, à Elle 2 bis 3 Rgr., welche sich zu Wagenplanen, Strohsäcken und verschiedene andere Gegenstände eignet, ist zu verkaufen bei
Carl Uhlig am Markte.

Gesucht

wird für ein benachbartes Rittergut eine Milchverkäuferin in Riesa, die sich getraut täglich 60-80 Kannen unterzubringen. Näheres in der Exped. d. Blattes.

Nächsten Freitag, den 5. August, ladet zum
Schlachtfest,
und Sonntag, den 7. August, zum
guten Montag
ergebenst ein
Winkler in Poppitz.

Freitag, den 5. Juli, frische Würst und Galertschüsseln, wozu ergebenst einladet
Hennig in Poppitz.

Erklärung.

Der Fährmann Bachs in Promnitz hat in letzter Nummer des hiesigen Anzeigers zu einem Concerte, unter angeblicher Mitwirkung des hiesigen Gesangvereins eingeladen. Diese Einladung ist von Bachs völlig eigenmächtig und ohne irgend welches Vorwissen des unterzeichneten Gesangvereins erfolgt, was hierdurch bekannt gemacht wird.

Riesa, am 1. August 1859.

Der Gesangverein.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme und Liebe sowohl während der Krankheit als auch bei der Beerdigung unserer guten Tochter und Schwester, **Wilhelmine Gausche**, sagen wir Allen, insbesondere den geehrten Jünglingen, die Sie die Verbliebene unaufgefordert zu ihrer letzten Ruhestätte trugen, den geehrten Jungfrauen, die ihren Sarg so schön mit Blumen schmückten und sie dahin geleiteten, wie auch dem Herrn Pastor Richter, für die so trostreichen erquickenden Worte am Grabe, unsern innigsten und herzlichsten Dank.

Riesa, am 29. Juli 1859.

Die Hinterlassenen.

Dank

Herr Gutsbesitzer Ränckitz in Forberg und Herr Gutsbesitzer Kaule daselbst, haben sich bei der diesjährigen Erndte doch gegen uns recht wohlthätig bewiesen noch für alle empfangene Gaben von der Erndtefrucht, Sei Ihnen unser herzlich Dank gebracht. Gott mag's Ihnen vergelten tausendfach. Diese Drapen, Sie sollen leben hoch.
Die sämtlichen Aehrenleseweiber in Göhlitz.

Ein herzliches Lebewohl

ruft zu, Herrn C. U., (als Geschäftsfreunde) Bruder C. & G., Herrn Bod. Wstr., ein Rg gilt 30, wenn wir Alle fleißig, wird uns Gott behüten vor Pelzen und vor Diken.
M..... C. L.....

Marktpreise in Dschag,

den 27. Juli 1859.

Weizen	4 Rg — ngl bis 4 Rg 20 ngl
Korn,	3 3 . 10 .
Korn, neu,	3 . 15
Gerste	2 . 15
Hafer	2 . 15
Erbsen	7

Marktpreise in Döbeln,

vom 28. Juli 1859.

Weizen	4 Rg — ngl bis 4 Rg 10 ngl
Korn	2 . 18 3 . 27 .
Gerste	2 . 6 2 . 10 .
Hafer	2 . 10 2 . 15 .

